

Jahresbericht zum 31. Januar 2022

HANSAperspektive
HANSAglobal Structure

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung der folgenden OGAW-Fonds:

HANSAperspektive
HANSAGlobal Structure

in der Zeit vom 15. Februar 2021 bis 31. Januar 2022.

Der Fonds HANSAperspektive wurde zum 15. Februar 2021 aufgelegt.
Der Fonds HANSAGlobal Structure wurde zum 01. April 2021 aufgelegt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Hamburg, im Mai 2022

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsberichte für das Rumpfgeschäftsjahr 2021/2022

HANSAperspektive	4
HANSAGlobal Structure	8

Vermögensaufstellungen zum 31. Januar 2022

HANSAperspektive	12
HANSAGlobal Structure	21

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

HANSAperspektive	32
HANSAGlobal Structure	34

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	36
---	----

Tätigkeitsbericht HANSAperspektive für das Rumpfgeschäftsjahr 2021/2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Aktienfonds HANSAperspektive ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine positive Wertentwicklung zu erreichen und Ausschüttungen für den Anleger zu ermöglichen.

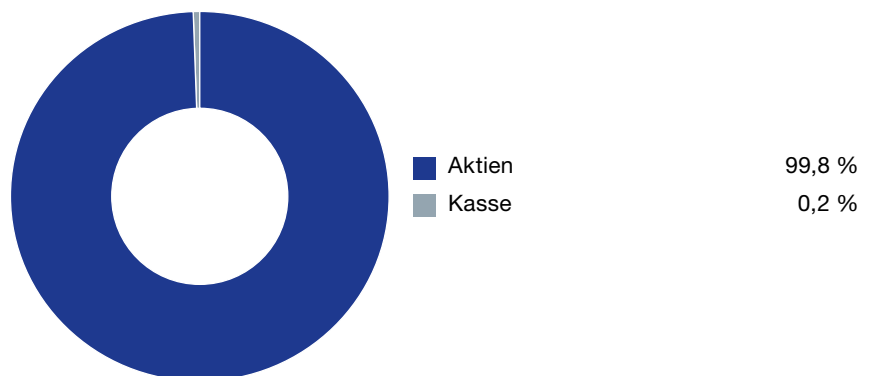
Um dies zu erreichen, investiert das Fondsmanagement europaweit in ausgewählte Aktien der europäischen Aktienmärkte, die über die aus Sicht des Fondsmanagements jeweils erforderliche Marktkapitalisierung und Liquidität verfügen. Bei der Aktienanalyse untersucht das Fondsmanagement die Unternehmen anhand von öffentlich zugänglichen Daten zunächst hinsichtlich der langfristigen Zukunftsfähigkeit ihres Betätigungsfeldes. Es evaluiert, inwieweit die Unternehmen, gemessen an Kriterien wie Marktanteil und Technologie, eine führende Position in ihrem Marktsegment einnehmen, und versucht, die Qualität des Managements anhand von Kennzahlenvergleichen und Unternehmenskontakten in Form von Präsentationen und Gesprächen einzuschätzen.

Das Fondsmanagement geht davon aus, auf diese Weise Aktien identifizieren zu können, die für das Portfolio einen langfristigen Ergebnisbeitrag liefern können. Aufgrund der angestrebten Qualität will sich das Fondsmanagement regelmäßig auf eine vergleichsweise kleine Zahl von bis zu 40 Titeln konzentrieren. Bei der Zusammenstellung des Aktienportfolios achtet das Fondsmanagement darauf, Klumpenrisiken für den Anleger in Form einer Konzentration auf eine oder wenige Branchen oder Länder zu vermeiden.

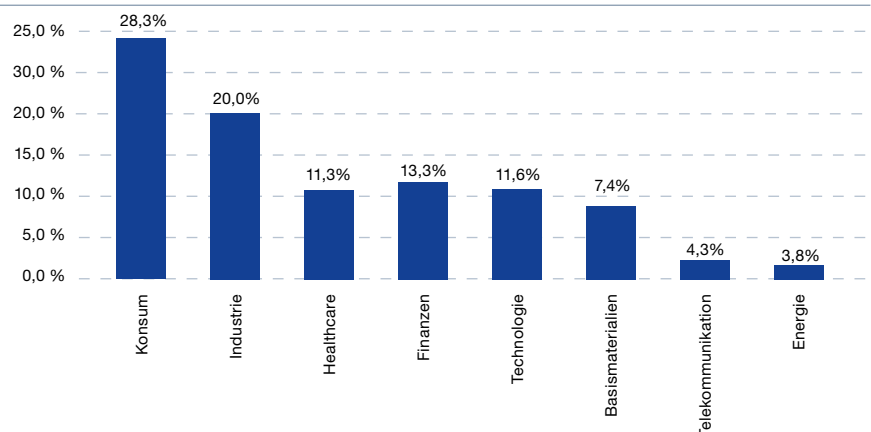
Daneben müssen mindestens 51 % des Fondsvermögens in Wertpapiere angelegt werden, die von MSCI ESG Research LLC, einem Anbieter für Nachhaltigkeits-Research, unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden (ESG-Kriterien). Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). dabei werden nur Titel ausgewählt, die von MSCI ESG mit einem Gesamt-ESG-Rating von mindestens BB bewertet werden.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Portfoliostruktur *) 31.01.2022



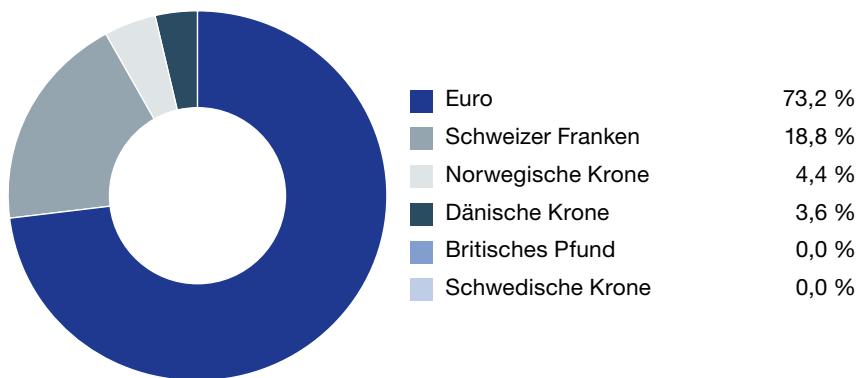
Aufteilung nach Sektoren



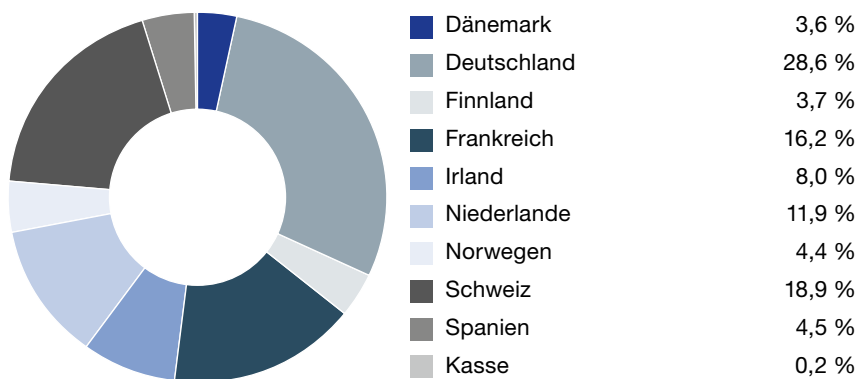
Hinsichtlich der Branchenallokation weisen Konsum- und Industrietitel zum Ende des Berichtszeitraums die höchsten Anteile im Fonds auf. Den drittgrößten Sektor stellen Finanztitel dar, gefolgt von Technologie- und Healthcare-Titeln. Abschließend folgen die Sektoren Basismaterialien, Telekommunikation und Energie mit prozentual einstelligen Gewichtungen.

Die Länderallokation erfolgt nicht aktiv und ergibt sich nur als Ergebnis aus der Titelselektion. Hier repräsentieren Aktien aus Deutschland den mit Abstand höchsten Anteil im Fonds, gefolgt von Aktien aus der Schweiz und Frankreich sowie

31.01.2022



31.01.2022



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein. Infolge der Neuaufgabe des Fonds sowie des verkürzten Berichtszeitraums ist kein Vergleich zum Vorjahr möglich.

der Niederlande. Mit prozentual einstelligem Gewicht am Fondsvolumen folgen die Länder Irland, Spanien, Norwegen, Finnland und Dänemark.

Auch die Währungsallokation ergibt sich als Ergebnis aus der Titelselektion. Währungsrisiken werden gegebenenfalls in Form von Devisentermingeschäften abgesichert. Zum Berichtszeitpunkt wurden gut 28 % des Exposures in Schweizer Franken abgesichert. Übrige Währungen waren zum Ende des Berichtszeitraums ungesichert. In Summe betrug das ungesicherte Währungsexposure im Fonds zum Ende des Berichtszeitraums gut 21 %.

Die Investitionsquote lag über den Berichtszeitraum zwischen knapp 95,9 % und knapp 99,9 % und betrug zum Ende des Berichtszeitraums gut 99,91 %.

Der vom Fondsmanagement verwendete Aktienselektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion, sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAperspektive im Berichtszeitraum in Class A eine Wertentwicklung von -1,26 % und in Class I eine Wertentwicklung von -0,68 % erzielte.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAperspektive Class A betrug im Berichtsjahr 2021/22 (15.02.-31.01.) -1.443.770,72 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR 1.063.067,99
Verluste: EUR -2.506.838,71

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAperspektive Class I betrug im Berichtsjahr 2021/22 (15.02.-31.01.) -2.060.434,88 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR 1.814.526,37
Verluste: EUR -3.874.961,25

Risikoanalyse

Die Volatilität (1 Jahr) des Investmentvermögens kann aufgrund des verkürzten Berichtszeitraums noch nicht berechnet werden.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Dividendenscheine.

Währungsrisiken:

Für den Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko für die im Fonds befindlichen europäischen Aktien in Fremdwährung außerhalb der Eurozone. Um das Währungsrisiko zu senken, wurden im Berichtszeitraum teilweise Devisentermingeschäfte zur Absicherung in den Währungen Britisches Pfund und Schweizer Franken abgeschlossen. Die Volumina der Sicherungen wurden unterjährig angepasst. Zum Ultimo des Berichtszeitraums bestand eine teilweise Sicherung des Exposures im Schweizer Franken.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hier-

zu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtags-

prinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSA-Perspektive ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwes-tergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Der Fonds wurde zum 15.02.2021 neu aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OffIVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 10. März 2021 bis zum Ge-

schäftsjahresende. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OffIVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OffIVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OffIVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OffIVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapiere angelegt werden, die von MSCI ESG Research LLC, einem Anbieter für Nachhaltigkeits- Research, unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden (ESG-Kriterien). Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Bezogen auf die jeweilige Branche können die Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales unterschiedlich gewichtet werden. Nur im Fall der Bewertung der Corporate Governance erfolgt die Bewertung für alle Unternehmen über alle Industrien hinweg gleich.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- Umsatz im Zusammenhang mit Atomwaffen generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- mehr als 5 % Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernkraft generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und
- Verarbeitung von Ölsänden generieren;

- in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- Kontroversen im Zusammenhang mit den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte haben;
- Kontroversen im Zusammenhang mit ethischen Geschäftspraktiken aufweisen;
- schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die nach dem Corruption Perception Index, der die Korruption des öffentlichen Sektors von Staaten beurteilt, einen CPI-Wert kleiner 40 aufweisen.

Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben

genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Die entsprechende Datenkontrolle für jene Wertpapiere, für die Daten bereits vorhanden sind, wird durch die Gesellschaft laufend vorgenommen. Die Kontrolle gilt also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Tätigkeitsbericht HANSAglobal Structure für das Rumpfgeschäftsjahr 2021/2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Aktienfonds HANSAglobal Structure ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine positive Wertentwicklung zu erreichen und Ausschüttungen für den Anleger zu ermöglichen.

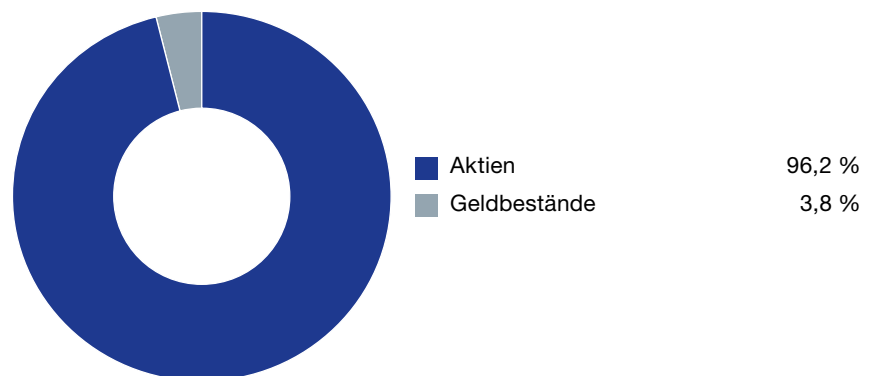
Um dies zu erreichen, investiert das Fondsmanagement weltweit in Aktien. Bei der Aktienausswahl stehen Unternehmen im Fokus, deren Geschäftszweck mit dem Aufbau, Besitz oder Betrieb langlebiger Vermögenswerte verknüpft ist. Bei diesen langlebigen Vermögenswerten handelt es sich insbesondere um Grundeinrichtungen und Anlagen, die für die Volkswirtschaft eines Landes notwendig sind und im Regelfall nur mittelbar der Produktion von Gütern dienen. Häufig spricht man in diesem Zusammenhang von im engeren, aber auch weiteren Sinn infrastrukturellen Lösungen. Das Anlageuniversum umfasst deshalb Titel aus eher klassischen Tätigkeitsfeldern wie Energie, Telekommunikation und Transport. Aber es gehören auch Unternehmen dazu, die – einem neuzeitlichen Verständnis von Infrastruktur folgend – von Megatrends profitieren, die branchenübergreifend Einfluss auf das Konsum- und Investitionsverhalten der Gesellschaft haben.

Im Rahmen eines qualitativen Anlageprozesses werden Aktien aus dem Anlageuniversum herausgefiltert, die dem Fondsmanagement geeignet erscheinen, das Anlageziel zu erreichen. Bei der Zusammenstellung des Aktienportfolios achtet das Fondsmanagement darauf, Klumpenrisiken für den Anleger in Form einer Konzentration auf eine oder wenige Branchen zu vermeiden.

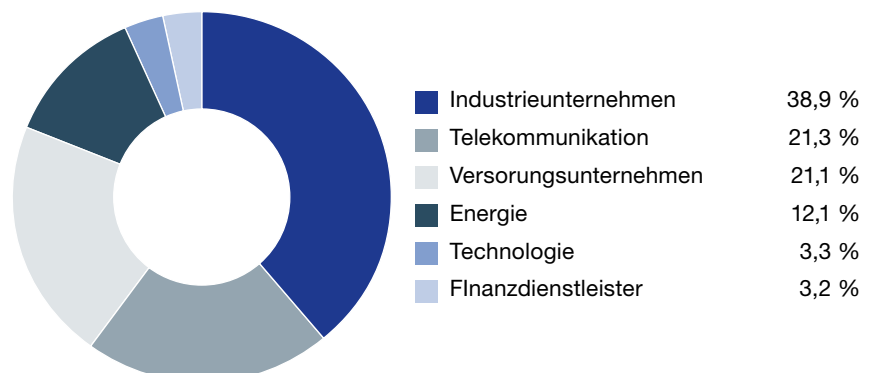
Daneben müssen mindestens 51 % des Fondsvermögens in Wertpapiere angelegt werden, die von MSCI ESG Research LLC, einem Anbieter für Nachhaltigkeits-Research, unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden (ESG- Kriterien). Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Dabei werden nur Titel ausgewählt, die von MSCI ESG mit einem Gesamt-ESG-Rating von mindestens BB bewertet werden.

Portfoliostruktur* und Wertentwicklung

Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.01.2022



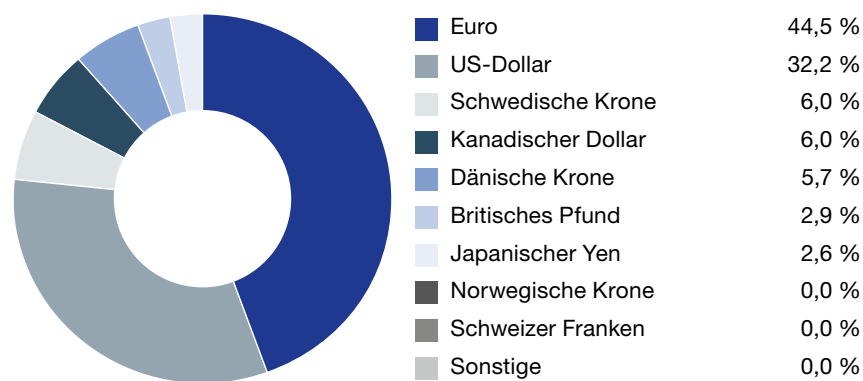
Portfoliostruktur nach Branchen (STOXX-Klassifikation) zum 31.01.2022



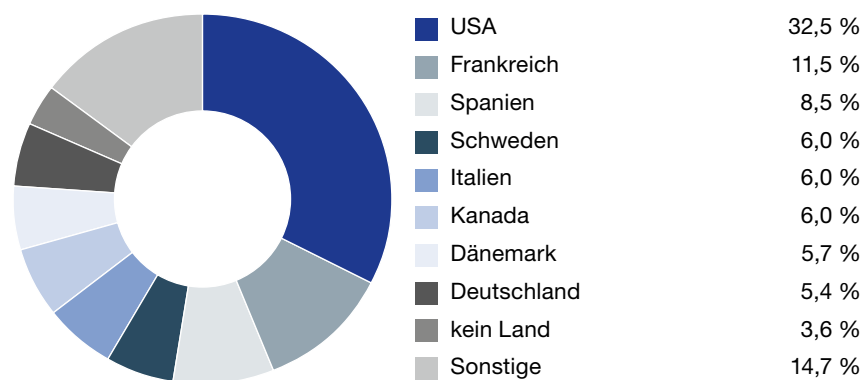
Hinsichtlich der Branchenallokation weisen Industrietitel im Berichtszeitraum den mit Abstand höchsten Anteil im Fonds auf, gefolgt von Telekommunikations- und Versorgungsunternehmen. Die viertgrößte Gewichtung nehmen Titel aus dem Energiesektor ein. Abschließend folgen die Sektoren Technologie und Finanzdienstleister mit prozentual einstelligen Gewichtungen.

Die Länderallokation erfolgt nicht aktiv und ergibt sich nur als Ergebnis aus der Titelselektion. Hier repräsentieren Aktien aus den Vereinigten Staaten von Amerika den mit Abstand höchsten Anteil im Fonds, gefolgt von der Gewichtung

Portfoliostruktur nach Währungen zum 31.01.2022



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.01.2022



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein. Infolge der Neuauflage des Fonds sowie des verkürzten Berichtszeitraums ist kein Vergleich zum Vorjahr möglich.

französischer und spanischer Aktientitel. Als Länder mit prozentual einstelligem Gewicht am Fondsvolumen folgen Schweden, Italien, Kanada, Dänemark und Deutschland.

Auch die Währungsallokation ergibt sich als Ergebnis aus der Titelselektion. Auf Basis von Einschätzungen zu den einzelnen Währungen werden dann gegebenenfalls Absicherungsgeschäfte in Form von Devisentermingeschäften vorgenommen. Zum Berichtszeitpunkt wurden etwa 44,2 % der Position im US-Dollar abgesichert. Übrige Währungen waren zum Berichtszeitpunkt ungesichert. In Summe betrug das ungesicherte Währungsexposure im Fonds zum Ende des Berichtszeitraums gut 41,5 %.

Zum 31.01.2022 war der HANSAGlobal Structure zu gut 96,2 % investiert und die Kasseposition betrug 3,8 %. Über den

Berichtszeitraum war der HANSAGlobal Structure durchschnittlich zu 96,9 % investiert.

Der vom Fondsmanagement verwendete Aktienselektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion, sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAGlobal Structure Class A im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von -10,73 %, der HANSAGlobal Structure Class I eine Wertentwicklung von -10,29 % erzielte.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAGlobal Structure Class A betrug im Berichtsjahr 2021/22 -2.151.545,90 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR 1.559.746,17
Verluste: EUR -3.711.292,07

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAGlobal Structure Class I betrug im Berichtsjahr 2021/22 -1.532.490,89 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR 1.146.645,43
Verluste: EUR -2.679.136,32

Risikoanalyse

Die Volatilität (1 Jahr) des Investmentvermögens kann aufgrund des verkürzten Berichtszeitraums noch nicht berechnet werden.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus den Kursbewegungen der im Fonds gehaltenen Dividendenpapiere.

Währungsrisiken:

Für den Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko für die im Fonds befindlichen Aktien in Fremdwährung außerhalb der Eurozone. Um das Währungsrisiko zu senken, wurden im Berichtszeitraum teilweise Devisentermingeschäfte zur Absicherung in den Währungen US-Dollar und Britisches Pfund abgeschlossen. Die Volumina der Sicherungen wurden mehrmals im Jahr dem Fremdwährungsbestand im Fonds angepasst. Zum Ultimo des Berichtszeitraums bestand nur eine teilweise Sicherung des Exposures im US-Dollar.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignis-

nisse verursacht werden. Beim operativen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Der Fonds wurde am 01.04.2021 neu aufgelegt.

Das Portfoliomanagement für den HANSAGlobal Structure ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Es haben sich im Berichtszeitraum für den Anleger keine wesentlichen Ereignisse ergeben.

Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OffIVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die

nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Rumpfgeschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 01. April 2021 bis zum Rumpfgeschäftsjahresende. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OffIVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OffIVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OffIVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OffIVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapiere angelegt werden, die von MSCI ESG Research LLC, einem Anbieter für Nachhaltigkeits- Research, unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden (ESG-Kriterien). Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Bezogen auf die jeweilige Branche können die Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales unterschiedlich gewichtet werden. Nur im Fall der Bewertung der Corporate Governance erfolgt die Bewertung für alle Unternehmen über alle Industrien hinweg gleich.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- Umsatz im Zusammenhang mit Atomwaffen generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- mehr als 5 % Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernkraft generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und

- Verarbeitung von Ölsänden generieren;
- in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- Kontroversen im Zusammenhang mit den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte haben;
- Kontroversen im Zusammenhang mit ethischen Geschäftspraktiken aufweisen;
- schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die nach dem Corruption Perception Index, der die Korruption des öffentlichen Sektors von Staaten beurteilt, einen CPI-Wert kleiner 40 aufweisen.

Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Aus-

schlusskriterien eingehalten. Die entsprechende Datenkontrolle für jene Wertpapiere, für die Daten bereits vorhanden sind, wird durch die Gesellschaft laufend vorgenommen. Die Kontrolle gilt also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

HANSAperspektive

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2022

Fondsvermögen: EUR 61.624.329,35 *)

Umlaufende Anteile: Class A 256.963

Class I 365.000

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	61.567	99,91
2. Derivate	-63	-0,10
3. Bankguthaben	288	0,46
II. Verbindlichkeiten		
III. Fondsvermögen	61.624	100,00

*) Der Fonds wurde am 15.02.2021 neu aufgelegt.

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
adidas	DE000A1EWWW0		STK	10.300	11.100	800	EUR 236,150000	2.432.345,00	3,95	
ASML Holding N.V.	NL0010273215		STK	3.850	4.000	150	EUR 566,100000	2.179.485,00	3,54	
Bco Santander Cen. Hisp.	ES0113900J37		STK	885.000	952.000	67.000	EUR 3,146500	2.784.652,50	4,52	
CRH	IE0001827041		STK	56.000	63.000	7.000	EUR 44,550000	2.494.800,00	4,05	
Deutsche Post	DE0005552004		STK	46.700	56.500	9.800	EUR 52,440000	2.448.948,00	3,97	
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	161.900	171.900	10.000	EUR 16,686000	2.701.463,40	4,38	
ING Groep	NL0011821202		STK	209.400	272.500	63.100	EUR 13,046000	2.731.832,40	4,43	
L' Oréal	FR0000120321		STK	6.300	7.000	700	EUR 368,100000	2.319.030,00	3,76	
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	8.800	10.700	1.900	EUR 275,900000	2.427.920,00	3,94	
LVMH	FR0000121014		STK	3.600	4.900	1.300	EUR 716,400000	2.579.040,00	4,19	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	36.600	36.600	0	EUR 69,870000	2.557.242,00	4,15	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	10.000	10.500	500	EUR 279,300000	2.793.000,00	4,54	
Neste Oyj	FI0009013296		STK	58.800	77.600	18.800	EUR 38,440000	2.260.272,00	3,67	
Pernod-Ricard	FR0000120693		STK	12.500	14.600	2.100	EUR 190,450000	2.380.625,00	3,86	
SAP	DE0007164600		STK	21.700	32.500	10.800	EUR 108,180000	2.347.506,00	3,81	
Siemens	DE0007236101		STK	17.200	19.300	2.100	EUR 138,340000	2.379.448,00	3,86	
STMicroelectronics	NL0000226223		STK	61.000	87.500	26.500	EUR 39,995000	2.439.695,00	3,96	
VINCI	FR0000125486		STK	28.200	32.000	3.800	EUR 96,720000	2.727.504,00	4,43	
ABB	CH0012221716		STK	77.400	104.000	26.600	CHF 31,130000	2.320.025,03	3,76	
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467		STK	35.100	36.500	1.400	CHF 69,060000	2.334.029,18	3,79	
Givaudan	CH0010645932		STK	580	630	50	CHF 3.818,000000	2.132.242,07	3,46	
Lonza Group AG	CH0013841017		STK	3.900	3.900	0	CHF 629,000000	2.362.043,23	3,83	
Nestlé S.A.	CH0038863350		STK	21.800	24.400	2.600	CHF 118,060000	2.478.174,38	4,02	
Mowi ASA	NO0003054108		STK	127.400	159.900	32.500	NOK 213,500000	2.709.693,17	4,40	
Coloplast	DK0060448595		STK	17.700	19.000	1.300	DKK 944,600000	2.246.192,29	3,64	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	61.567.207,65	99,91	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	61.567.207,65	99,91	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
CHF/EUR 3,50 Mio.		OTC						-54.667,28	-0,09	
Geschlossene Positionen										
CHF/EUR 1,50 Mio.		OTC						-7.829,33	-0,01	
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-62.496,61	-0,10	

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	276.398,93				276.398,93	0,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	11.259,85				1.121,72	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	20.002,64				1.900,15	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	2.445,62				328,56	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	2.162,19				2.081,93	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	5.167,46				6.208,65	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	288.039,94	0,46
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-168.421,63			EUR	-168.421,63	-0,27
Fondsvermögen							EUR	61.624.329,35	100 2)
HANSAperspektive Class A									
Anteilwert							EUR	98,74	
Umlaufende Anteile							STK	256.963	
HANSAperspektive Class I									
Anteilwert							EUR	99,32	
Umlaufende Anteile							STK	365.000	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 16,41%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 41.926.585,63 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.01.2022	
Schweizer Franken	CHF	1,038550	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,443450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,832300	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,038000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,526850	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
LafargeHolcim Ltd.	CH0012214059	STK	25.900	25.900	
Logitech International	CH0025751329	STK	28.000	28.000	
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	STK	91.500	91.500	
Vestas Wind Systems	DK0010268606	STK	13.600	13.600	
Allianz	DE0008404005	STK	12.300	12.300	
Atos	FR0000051732	STK	30.200	30.200	
BASF	DE000BASF111	STK	40.900	40.900	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	27.400	27.400	
Cellnex Telecom S.A.	ES0105066007	STK	52.000	52.000	
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	18.500	18.500	
Iberdrola	ES0144580Y14	STK	229.670	229.670	
Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04	NL0012015705	STK	11.200	11.200	
KONE	FI0009013403	STK	37.000	37.000	
Kon. Philips	NL0000009538	STK	40.500	40.500	
Koninklijke DSM	NL0000009827	STK	13.300	13.300	
Prysmian	IT0004176001	STK	89.300	89.300	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	25.500	25.500	
Siemens Gamesa Renew. En. S.A.	ES0143416115	STK	130.000	130.000	
Universal Music Group N.V.	NL00150001Y2	STK	80.000	80.000	
Vivendi	FR0000127771	STK	91.000	91.000	
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	13.600	13.600	
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	STK	50.900	50.900	
Rio Tinto	GB0007188757	STK	38.900	38.900	
Equinor ASA	NO0010096985	STK	150.000	150.000	
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	SE0000108656	STK	243.700	243.700	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809M0	STK	186.800	186.800	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	23.000	23.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port. Em.07/21	ES0144583244	STK	4.670	4.670	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			21.129,06
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		EUR			4.624,88
GBP/EUR		EUR			1.147,33
SEK/EUR		EUR			986,51
NOK/EUR		EUR			495,44

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 15. Februar 2021 bis 31. Januar 2022	HANSAperspektive Class A		HANSAperspektive Class I	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	142.066,02		245.079,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	415.103,68		544.467,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.843,36		-3.231,13
davon negative Habenzinsen	EUR	-2.843,36		-3.231,13
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-41.771,03		-56.475,81
Summe der Erträge	EUR	512.555,31		729.839,60
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.085,17		-1.371,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-312.314,00		-306.703,90
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-35.432,81		-62.600,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.611,80		-5.345,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.066,01		-2.293,99
6. Aufwandsausgleich	EUR	-82.922,63		-24.470,24
Summe der Aufwendungen	EUR	-436.432,42		-402.785,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	76.122,89		327.054,18
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.063.067,99		1.814.526,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.506.838,71		-3.874.961,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.443.770,72		-2.060.434,88
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-1.367.647,83		-1.733.380,70
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.523.944,18		2.658.970,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.078.177,97		-1.540.555,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	445.766,21		1.118.414,88
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-921.881,62		-614.965,82

Entwicklung des Sondervermögens 2022

	HANSAperspektive Class A		HANSAperspektive Class I	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	26.122.784,45	EUR	36.480.650,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	26.127.336,82	EUR	36.480.650,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-4.552,37	EUR	0,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	171.332,21	EUR	386.410,13
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-921.881,62	EUR	-614.965,82
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	1.523.944,18	EUR	2.658.970,40
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.078.177,97	EUR	-1.540.555,52
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	25.372.235,04	EUR	36.252.094,31

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
HANSAperspektive Class A		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -1.367.647,83	-5,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 2.506.838,71	9,76
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.062.101,98	-4,13
III. Gesamtausschüttung	EUR 77.088,90	0,30
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 77.088,90	0,30
HANSAperspektive Class I		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -1.733.380,70	-4,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR 3.874.961,25	10,62
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -2.032.080,55	-5,57
III. Gesamtausschüttung	EUR 109.500,00	0,30
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 109.500,00	0,30

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 1.444.736,73)

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 1.842.880,70)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
HANSAperspektive Class A				
Auflegung 15.02.2021	EUR	15.000.000,00	EUR	100,00
2022	EUR	25.372.235,04	EUR	98,74
HANSAperspektive Class I				
Auflegung 15.02.2021	EUR	15.000.000,00	EUR	100,00
2022	EUR	36.252.094,31	EUR	99,32

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG
Morgan Stanley Europe SE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,91
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,10

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

HANSAperspektive Class A

Anteilwert EUR 98,74
Umlaufende Anteile STK 256.963

HANSAperspektive Class I

Anteilwert EUR 99,32
Umlaufende Anteile STK 365.000

	HANSAperspektive Class A	HANSAperspektive Class I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,50%p.a.	0,90%p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen		EUR 50.000,-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
HANSAperspektive Class A 1,62 %
HANSAperspektive Class I 1,07 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 212.121,82

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAperspektive Class A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAperspektive Class I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

HANSAPerspektive Class A: EUR 0,00

HANSAPerspektive Class I: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

HANSAPerspektive Class A: EUR 954,82 Kosten BaFin

HANSAPerspektive Class I: EUR 2.105,18 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 09. Mai 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

HANSAglobal Structure

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2022

Fondsvermögen: EUR 32.522.534,01 *)

Umlaufende Anteile: Class A 213.582

Class I 150.000

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	31.584	97,12
2. Derivate	-235	-0,73
3. Bankguthaben	922	2,84
4. Sonstige Vermögensgegenstände	310	0,95
II. Verbindlichkeiten		
	-58	-0,18
III. Fondsvermögen		
	32.523	100,00

*) Der Fonds wurde am 01.04.2021 neu aufgelegt.

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Alstom	FR0010220475		STK	29.000	67.000	38.000	EUR 29,000000	841.000,00	2,59
CRH	IE0001827041		STK	22.800	27.300	4.500	EUR 44,550000	1.015.740,00	3,12
Deutsche Post	DE0005552004		STK	18.700	22.200	3.500	EUR 52,440000	980.628,00	3,02
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	60.000	63.000	3.000	EUR 16,686000	1.001.160,00	3,08
Eiffage	FR0000130452		STK	10.400	21.900	11.500	EUR 93,080000	968.032,00	2,98
Enel	IT0003128367		STK	148.000	249.000	101.000	EUR 6,752000	999.296,00	3,07
Engie S.A.	FR0010208488		STK	70.000	70.000	0	EUR 13,558000	949.060,00	2,92
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	ES0118900010		STK	38.000	38.000	0	EUR 24,180000	918.840,00	2,83
Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom. o.N.	IT0005090300		STK	102.500	102.500	0	EUR 9,292000	952.430,00	2,93
Kon. KPN	NL0000009082		STK	350.000	704.000	354.000	EUR 2,899000	1.014.650,00	3,12
Nokia	FI0009000681		STK	194.000	208.000	14.000	EUR 5,083000	986.102,00	3,03
Siemens Gamesa Renew. En. S.A.	ES0143416115		STK	50.000	98.300	48.300	EUR 18,535000	926.750,00	2,85
Solaria Energia Y Medio Ambi. Acciones Port. EO -,01	ES0165386014		STK	62.800	116.300	53.500	EUR 14,770000	927.556,00	2,85
Veolia Environnement S.A.	FR0000124141		STK	31.500	34.500	3.000	EUR 31,650000	996.975,00	3,07
TELUS Corp. Registered Shares o.N.	CA87971M1032		STK	46.000	50.500	4.500	CAD 29,890000	964.396,44	2,97
Waste Connections Inc.	CA94106B1013		STK	8.800	8.800	0	CAD 157,770000	973.820,58	2,99
A.P.Møller-Mærsk	DK0010244508		STK	315	420	105	DKK 23.040,000000	975.031,74	3,00
DSV A/S	DK0060079531		STK	5.000	5.000	0	DKK 1.303,000000	875.266,17	2,69
Rotork PLC Registered Shares LS -,005	GB00BVFNZH21		STK	234.000	234.000	0	GBP 3,358000	944.097,08	2,90
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008		STK	33.000	72.000	39.000	JPY 3.240,000000	831.382,92	2,56
Skanska	SE0000113250		STK	46.000	46.000	0	SEK 228,000000	996.309,44	3,06
Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625	SE0005190238		STK	75.000	85.000	10.000	SEK 136,150000	970.019,52	2,98
Clean Harbors	US1844961078		STK	11.800	11.800	0	USD 90,920000	960.909,99	2,95
CSX	US1264081035		STK	31.700	35.000	3.300	USD 34,430000	977.546,80	3,01
ICF International Inc. Registered Shares DL -,01	US44925C1036		STK	11.200	11.200	0	USD 92,360000	926.495,30	2,84
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	US45866F1049		STK	9.100	10.700	1.600	USD 124,350000	1.013.510,97	3,12
Mastec	US5763231090		STK	12.500	12.500	0	USD 85,130000	953.090,01	2,93
NextEra Energy Partners L.P. Reg.Uts rep.Ltd.Part.Int. o.N.	US65341B1061		STK	14.200	14.200	0	USD 71,870000	914.065,38	2,81
Ryder System	US7835491082		STK	14.200	28.000	13.800	USD 72,230000	918.643,98	2,82
Sempra Energy Registered Shares o.N.	US8168511090		STK	7.200	7.200	0	USD 136,860000	882.572,32	2,71
Williams Cos.	US9694571004		STK	36.500	44.500	8.000	USD 29,640000	968.974,47	2,98
Cheniere Energy	US16411R2085		STK	10.000	24.200	14.200	USD 112,860000	1.010.837,44	3,11
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	3.800	4.500	700	USD 308,260000	1.049.160,77	3,23
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	31.584.350,32	97,12
Summe Wertpapiervermögen							EUR	31.584.350,32	97,12

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 5,30 Mio.		OTC						-176.320,73	-0,54
Geschlossene Positionen									
USD/EUR 3,20 Mio.		OTC						-59.336,17	-0,19
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-235.656,90	-0,73
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	735.677,38				735.677,38	2,26
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	30.896,62				3.077,97	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	13.041,02				1.238,83	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	45.247,80				6.078,87	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3.102,76				2.987,59	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	13.141,36				1.510,15	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	4.383,92				2.747,08	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	156.907,31				140.534,98	0,44
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	2.853,80				2.001,68	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	4.185,73				5.029,11	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	2.661.588,00				20.695,84	0,06
Summe der Bankguthaben							EUR	921.579,48	2,84
Sonstige Vermögensgegenstände									
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	310.000,00				310.000,00	0,95
Summe sonstige Vermögensgegenstände								310.000,00	0,95
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-57.738,89			EUR	-57.738,89	-0,18
Fondsvermögen							EUR	32.522.534,01	100 2)
HANSAGlobal Structure Class A									
Anteilwert							EUR	89,27	
Umlaufende Anteile							STK	213.582	
HANSAGlobal Structure Class I									
Anteilwert							EUR	89,71	
Umlaufende Anteile							STK	150.000	

Fußnoten:

- 1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto
- 2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 36,94%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 93.568.551,41 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.01.2022	
Australischer Dollar	AUD	1,595850	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,425700	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,038550	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,443450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,832300	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,702050	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,605000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,038000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,526850	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,116500	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Downer EDI Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000DOW2	STK	245.000	245.000	
IDP Education Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000IEL5	STK	53.000	53.000	
Canadian Pacific Railway	CA13645T1003	STK	14.200	14.200	
Enbridge	CA29250N1050	STK	26.500	26.500	
Sika AG	CH0418792922	STK	4.000	4.000	
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	STK	30.500	30.500	
Vestas Wind Systems	DK0010268606	STK	5.500	5.500	
Bouygues	FR0000120503	STK	24.000	24.000	
Cellnex Telecom S.A.	ES0105066007	STK	19.100	19.100	
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	6.500	6.500	
EDP Renováveis	ES0127797019	STK	45.000	45.000	
Fraport	DE0005773303	STK	14.000	14.000	
Prysmian	IT0004176001	STK	60.500	60.500	
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	STK	14.600	14.600	
Vodafone Group	GB00BH4HKS39	STK	543.000	543.000	
China Conch Venture Hldgs Ltd. Registered Shares HD -,01	KYG2116J1085	STK	220.000	220.000	
China Everbright Intl Ltd.	HK0257001336	STK	1.467.000	1.467.000	
Hongkong Exch. + Clear.	HK0388045442	STK	18.200	18.200	
Xinyi Solar Holdings Ltd.	KYG9829N1025	STK	575.000	575.000	
GMO Payment Gateway Inc.	JP3385890003	STK	10.500	10.500	
Kurita Water Industries	JP3270000007	STK	27.800	27.800	
Nippon Yusen	JP3753000003	STK	21.500	21.500	
Taiheiyo Cement	JP3449020001	STK	40.000	40.000	
Yamato Transport	JP3940000007	STK	38.000	38.000	
NEL ASA	NO0010081235	STK	350.000	350.000	
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	SE0000108656	STK	80.500	80.500	
Sinch AB	SE0016101844	STK	61.000	61.000	
Autodesk	US0527691069	STK	4.000	4.000	
Square Inc. Registered Shs Class A	US8522341036	STK	5.200	5.200	
Chegg Inc.	US1630921096	STK	13.900	13.900	
DaVita	US23918K1088	STK	9.600	9.600	
Encompass Health Corp.	US29261A1007	STK	12.500	12.500	
Essential Utilities Inc. Registered Shares DL -,50	US29670G1022	STK	26.100	26.100	
Evoqua Water Technologies Corp Registered Shares DL -,01	US30057T1051	STK	38.000	38.000	
Fedex Corp.	US31428X1063	STK	4.000	4.000	
MasterCard Inc.	US57636Q1040	STK	3.400	3.400	
Okta Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US6792951054	STK	4.700	4.700	
ServiceNow Inc.	US81762P1021	STK	2.100	2.100	
Sunnova Energy International I Registered Shares DL -,0001	US86745K1043	STK	33.000	33.000	
VMware Inc.	US9285634021	STK	7.400	7.400	
Vulcan Materials	US9291601097	STK	6.000	6.000	
Western Union	US9598021098	STK	42.000	42.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Andere Wertpapiere					
Ferrovial S.A. Anrechte	ES06189009I5	STK	38.000	38.000	
Veolia Environnement S.A. Bezugsrecht	FR0014005GA0	STK	34.500	34.500	
Crown Castle Internatl new	US22822V1017	STK	6.800	6.800	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Alfen N.V. Registered Shares EO -,10	NL0012817175	STK	15.200	15.200	
ITM Power PLC	GB00B0130H42	STK	164.000	164.000	
Casella Waste Systems Inc. Reg.Shares Class A DL -,01	US1474481041	STK	17.000	17.000	
Comcast Corp. Class A	US20030N1019	STK	18.500	18.500	
Crowdstrike Holdings Inc	US22788C1053	STK	4.500	4.500	
CyberArk Software Ltd. Registered Shares IS -,01	IL0011334468	STK	7.200	7.200	
F5 Inc. Registered Shares o.N.	US3156161024	STK	5.800	5.800	
Fiserv	US3377381088	STK	9.600	9.600	
NASDAQ OMX Group Inc. Registered Shares DL -,01	US6311031081	STK	7.000	7.000	
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	5.500	5.500	
Sunrun Inc. Registered Shares DL -,0001	US86771W1053	STK	26.000	26.000	
Tetra Tech	US88162G1031	STK	8.300	8.300	
Varonis Systems	US9222801022	STK	18.800	18.800	
Andere Wertpapiere					
Equinix Inc.	US29444U7000	STK	1.550	1.550	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			29.997,89
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
GBP/EUR		EUR			1.381,70
USD/EUR		EUR			10.034,64

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. April 2021 bis 31. Januar 2022	HANSAGlobal Structure Class A		HANSAGlobal Structure Class I	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	13.021,96		10.325,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	163.872,69		112.925,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.556,94		-3.934,42
davon negative Habenzinsen	EUR	-5.556,94		-3.934,42
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-26.043,97		-17.281,96
Summe der Erträge	EUR	145.293,74		102.034,13
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-693,33		-585,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-219.892,17		-110.888,31
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.321,41		-6.161,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.958,83		-4.277,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.672,24		-1.587,76
6. Aufwandsausgleich	EUR	-45.800,54		0,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-280.338,52		-123.499,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-135.044,78		-21.465,72
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.559.746,17		1.146.645,43
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.711.292,07		-2.679.136,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.151.545,90		-1.532.490,89
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.286.590,68		-1.553.956,61
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	698.352,92		642.681,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-895.858,36		-632.415,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-197.505,44		10.265,90
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.484.096,12		-1.543.690,71

Entwicklung des Sondervermögens 2022

	HANSAperspektive Class A		HANSAperspektive Class I	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	21.301.454,06	EUR	15.000.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	21.303.139,55	EUR	15.000.000,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.685,49	EUR	0,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	248.866,78	EUR	0,00
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.484.096,12	EUR	-1.543.690,71
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	698.352,92	EUR	642.681,32
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-895.858,36	EUR	-632.415,42
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	19.066.224,72	EUR	13.456.309,29

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
HANSAglobal Structure Class A		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -2.286.590,68	-10,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 3.711.292,07	17,38
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.414.022,29	-6,62
III. Gesamtausschüttung	EUR 10.679,10	0,05
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 10.679,10	0,05
HANSAglobal Structure Class I		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -1.553.956,61	-10,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR 2.679.136,32	17,86
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.117.679,71	-7,45
III. Gesamtausschüttung	EUR 7.500,00	0,05
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 7.500,00	0,05

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 2.297.269,78)

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 1.561.456,61)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
HANSAglobal Structure Class A		
Auflegung 01.04.2021	EUR 15.000.000,00	EUR 100,00
2022	EUR 19.066.224,72	EUR 89,27
HANSAglobal Structure Class I		
Auflegung 01.04.2021	EUR 15.000.000,00	EUR 100,00
2022	EUR 13.456.309,29	EUR 89,71

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,73

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

HANSAglobal Structure Class A

Anteilwert EUR 89,27
Umlaufende Anteile STK 213.582

HANSAglobal Structure Class I

Anteilwert EUR 89,71
Umlaufende Anteile STK 150.000

	HANSAglobal Structure Class A	HANSAglobal Structure Class I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,50%p.a.	0,90%p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen		EUR 50.000,-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
HANSAglobal Structure Class A 1,33 %
HANSAglobal Structure Class I 0,83 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 157.909,66

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAglobal Structure Class A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAglobal Structure Class I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

HANSAGlobal Structure Class A: EUR 0,00

HANSAGlobal Structure Class I: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

HANSAGlobal Structure Class A: EUR 1.558,03 Kosten BaFin

HANSAGlobal Structure Class I: EUR 1.501,97 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 09. Mai 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAperspektive – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Mai 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAGlobal Structure – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. April 2021 bis zum 31. Januar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. April 2021 bis zum 31. Januar 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Mai 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender
des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.,
Mitglied der Geschäftsführung der
HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der
Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de